

S937

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

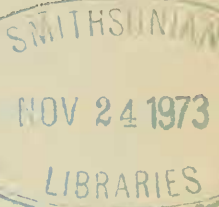
Stuttgart

15. Dezember 1972

Nr. 252

Herpetofauna tobagana

Von Robert Mertens, Frankfurt am Main



| | Seite |
|--|-------|
| I. Geschichtliche und tiergeographische Einleitung | 1 |
| II. Bestimmungsschlüssel | 4 |
| III. Liste der Arten | 7 |
| IV. Bemerkungen zu einigen Arten | 16 |
| V. Danksagung | 19 |
| VI. Zusammenfassung | 19 |
| VII. Schriften | 20 |

I. Geschichtliche und tiergeographische Einleitung

Die kleine karibische Insel Tobago ist von der nordöstlichen Ecke Trinidads nur durch eine flache, 29,5 km breite Meeresstraße geschieden. Sie ist langgestreckt und zieht sich vom Nordosten nach Südwesten auf eine Entfernung von etwa 43 km hin; ihre breiteste Stelle hat eine Ausdehnung von nur 12 km. Ein flacher Gebirgszug, dessen höchste Erhebung, der Pigeon Peak (576 m), im nördlichen Teil liegt, durchzieht die ganze Insel mit Ausnahme des völlig flachen, aus Korallenkalk bestehenden Südwestens. Der ursprüngliche, nur im Gebirge noch stellenweise erhaltene Wald ist durch ausgedehnte Kulturpflanzungen zurückgedrängt. Er trägt noch Spuren des furchtbaren Orkans, der am 30. September 1963 über Tobago wütete.

Mit der Herpetofauna Tobagos haben sich mehrere Forscher beschäftigt. Abgesehen von Beschreibungen von 6 Arten oder Unterarten von Tobago und von der Erwähnung einzelner Tobago-Stücke in Monographien oder anderen zusammenfassenden Bearbeitungen waren es folgende Autoren, deren Veröffentlichungen die Herpetofauna Tobago's zum Gegenstand hatten: COPE 1879, BOETTGER 1895b, BARBOUR 1916, BRONGERSMA 1956, UNDERWOOD 1962, VERTEUIL 1968 und der Verfasser 1969, 1970. Leider haben einige dieser Autoren die vorangegangenen Ergebnisse über die herpetofaunistische Erforschung Tobagos in ihren Arbeiten unberücksichtigt gelassen.

COPE (1879: 276) vermochte für die Insel Tobago erstmals nicht mehr als 5 Arten anzuführen: *Ameiva surinamensis tobaganus* (= *Ameiva ameiva tobagana*), *Anolis alligator* (= *Anolis r. richardii*), *Drymobius boddaerti* (= *Mastigodryas boddaerti dunni*), *Bothrops lanceolatus* und *Hylodes martinicensis* (= *Eleutherodactylus urichi*). Davon mußten die zwei letztgenannten Arten aus der Tobagoliste gestrichen werden, hingegen übersah COPE den damals von Tobago bereits bekannten *Gonatodes ocellatus*. Diesen wenigen Tobago-Arten hat BOETTGER (1895, 1897) weitere 6 hinzu-

gefügt, und auch in den Katalogen BOULENGER's (1885—1896) sind einige Arten erstmals für Tobago erwähnt. Als eigentlicher Begründer unserer Kenntnisse über die Herpetofauna dieser Insel muß BARBOUR (1916) gelten, dem von dort trotz einiger Auslassungen immerhin 22 Arten (3 Froschlurche, 7 Eidechsen, 12 Schlangen) bekannt waren. Gegenwärtig können wir für Tobago etwas mehr als die doppelte Artenzahl nennen: nämlich 47 (10 Froschlurche, 1 Krokodil, 16 Eidechsen und 20 Schlangen).

Von den angeblichen Fehlnachweisen COPE's hat sich das Vorkommen der Gattung *Eleutherodactylus* auf Tobago bestätigt. Allerdings handelt es sich dabei keinesfalls um die Art *martinicensis*, sondern um *urichi*, eine Art, die zu den am weitesten verbreiteten Fröschen auf Trinidad zählt. Das angebliche Auftreten von *Bothrops lanceolatus* auf Tobago beruht hingegen ganz entschieden auf einem Irrtum, der sich merkwürdigerweise bis in die neueste Zeit erhalten hat. Wie diese Fehlanzeige ist auch die Angabe AMARAL's (1925: 42; 1954: 210, 211) über *Bothrops atrox* auf Tobago zu bewerten, den er übrigens für identisch mit *lanceolatus* hält. Es ist unverständlich, daß selbst im neuesten Giftschlangenwerk (MINTON & al. 1968: 61) *Bothrops atrox* für Tobago genannt wird, obwohl der Sachverhalt bereits von LAZELL (1964: 249) völlig geklärt und das Fehlen jeder *Bothrops*-Art auf Tobago überzeugend nachgewiesen wurde. Auch mir wurde von Einheimischen das Vorkommen von gefährlichen Giftschlangen auf Tobago entschieden in Abrede gestellt, obwohl man dort wie anderswo diesen Geschöpfen keine Sympathien entgegenbringt! Schließlich wäre zu erwähnen, daß der von STUART (1938: 7; 1941: 58) für Tobago genannte *Eudryas amarali* außer auf der Marguerita-Insel und dem Festlande Venezuelas auch auf Tobago einheimisch sein sollte. Auch in seiner Monographie vertritt STUART (1941: 58) diese Ansicht. Aber BRONGERSMA (1956: 178) vermutet mit Recht, daß das tobaganische Stück von *amarali* identisch ist mit *Dryadophis boddaerti dunni* (nach der gegenwärtigen Nomenklatur leider *Mastigodryas*).

Tobago ist die terra typica von folgenden 6 Arten bzw. Unterarten, die bis auf eine valide Taxa darstellen:

Cyrtodactylus ocellatus GRAY 1831 = *Gonatodes ocellatus* (GRAY)

Anolis richardii DUMÉRIE & BIBRON 1837

Erythrolamprus ocellatus PETERS 1868 = *Erythrolamprus aesculapii ocellatus* PETERS

Ameiva (sic!) surinamensis tobagana COPE 1879 = *Ameiva ameiva tobagana* COPE

Spilotes pullatus ater STERNFELD 1920 = *Spilotes pullatus pullatus* (LINNAEUS)

Eudryas dunni STUART 1933 = *Mastigodryas boddaerti dunni* (STUART)

Über die Herpetofauna der wegen der ausgesetzten Paradiesvögel bekannten Insel Little Tobago an der Nordostküste Tobagos hat DINSMORE (1970) eine kurze Mitteilung veröffentlicht. Auf Grund von monatelangem Aufenthalt hat er dort 8 Eidechsen-Arten und eine Nattern-Art festgestellt, aber keine Froschlurche, was er (nicht sehr überzeugend) durch das fehlende Süßwasser erklärt. Er führt folgende Reptilien als Bewohner des Eilandes an: *Gonatodes ocellatus*, *Hemidactylus mabouia*, *Sphaerodactylus molei*, *Thecadactylus rapicauda*, *Iguana iguana*, *Ameiva ameiva*, *Cnemidophorus lemniscatus*, *Scolecosaurus trinitatus* (sic!) und *Drymobius boddaertii*. Dazu ist zu bemerken, daß *Gonatodes ocellatus*, der nach DINSMORE auf Tobago fehlen soll, gerade auf Tobago seine terra typica hat. Ferner muß *Hemidactylus mabouia* durch den Namen *Hemidactylus brookii palaiichthus* ersetzt werden. Von *Scolecosaurus trinitatis* hat der Verfasser leider kein Belegstück mitgebracht. Nach unserer gegenwärtigen Auffassung müßte es sich um *Bachia a. allenii* handeln.

Es bedarf keiner näheren Begründung, daß die Herpetofauna Tobagos von der Trinidads abstammt. Ihr größter Teil war auf Tobago sicher schon einheimisch, als dieses Eiland noch mit Trinidad landfest verbunden war. Nur wenige Arten, vielleicht einige Geckos, dürften Tobago später auf passivem Wege besiedelt haben. Mit Ausnahme einer Baumechse, *Anolis r. richardii*, sind alle tobaganischen Amphibien- und Reptilienarten auch in Trinidad einheimisch; bei polytypischen Arten sind, wahrscheinlich mit Ausnahme von *Eleutherodactylus urichi* und *Bachia alleni* sowie von zwei Schlangen (*Erythrolamprus aesculapii*, *Mastigodryas boddaerti*), sogar die Unterarten auf beiden Inseln identisch. Die Übereinstimmung mit Trinidad-Arten gilt sehr wahrscheinlich auch für Angehörige der 3 Gattungen (*Nototheca*, *Typhlops*, *Leptotyphlops*), deren Artbestimmung der auf Tobago lebenden Vertreter noch offen ist. Allerdings ist die Artenzahl auf Tobago weniger als halb so groß wie auf der ausgedehnten Nachbarinsel. Im Gegensatz zu dieser — UNDERWOOD (1962: 172) führt für Trinidad 6 nichtmarine Schildkröten an — fehlen auf Tobago Schildkröten vollständig, wenn man von den meeresbewohnenden Arten absieht, die an Tobagos Küsten sicherlich auftreten, wie die von Trinidad wohlbekannte *Dermochelys coriacea*. Der tobaganische Kaiman ist derselbe wie auf Trinidad, nämlich *Caiman c. crocodilus*.

Wenn man die vorbildliche Bearbeitung der Froschlurche Trinidads durch KENNY (1969) zugrunde legt, so setzt sich die Froschfauna Trinidads aus 25 Arten zusammen. Von Tobago sind aber bisher nur 9 sichere und eine unsichere Art bekannt, d. h. es sind nur 40% der Froschfauna Trinidads. Reicher ist die tobaganische Schlangenfauna: von 37 in Trinidad nachgewiesenen Arten leben 20 auf Tobago, d. h. 59,5%. Was schließlich die Echsenfauna Tobagos betrifft, so sind dort 15, d. h. 55,5% der 27 auf Trinidad lebenden Arten nachgewiesen. Zu diesen 15 Arten kommt als 16. der erwähnte *Anolis r. richardii* hinzu, der Tobago sicher von Norden, etwa den kleinen Antillen-Inseln Grenada, Grenadinas oder St. Vincent erreicht hat, also ähnlich wie *Anolis aeneus* von Grenada oder *Anolis trinitatis* von St. Vincent nach Trinidad gelangt sind. *Anolis richardii* ist bis Trinidad nicht vorgedrungen, wie andererseits für alle 3 *Anolis*-Arten Trinidads, die kleiner und zarter als *richardii* sind, die Insel Tobago verschlossen blieb. Zu Grenada scheinen auch die Beziehungen Tobagos deutlich zu sein auf Grund der kleinen Echse *Bachia alleni*: auf Tobago steht sie näher zu der Nominatrasse von Grenada als zur *trinitatis*-Rasse in Trinidad (SCHWARTZ 1967: 11). Ähnlich ist es mit dem Trinidad-Frosch *Eleutherodactylus urichi*, der auf Tobago intermediär ist und mehr an die *euphronides*-Rasse von Grenada erinnert als an die Nominatrasse.

Ein weiterer Unterschied zwischen der Herpetofauna Tobagos und Trinidads besteht wahrscheinlich in verschiedenen Unterarten von zwei Nattern, *Mastigodryas boddaerti* und vielleicht *Erythrolamprus aesculapii*. Von der ersten lebt auf Trinidad die weit verbreitete Nominatrasse, auf Tobago dagegen die endemische, durch zwei helle Seitenstreifen (statt einem) jederseits gekennzeichnete *dunni*-Rasse. Was die opisthogyphie Korallennatter, den im tropischen Amerika weit verbreiteten *Erythrolamprus aesculapii*, betrifft, so nahm man bisher an, daß er auf Tobago ebenfalls durch eine endemische Rasse, *ocellatus*, vertreten ist, die mangels eines entsprechenden *Micrurus*-Modells nicht geringelt, sondern gefleckt ist (MERTENS 1969: 67, Abb. 4). Wenn es auch wahrscheinlich ist, daß auf Trinidad eine andere, geringelte Rasse von *Erythrolamprus aesculapii* lebt (EMSLEY 1966a: 129), so wird in neuester Zeit *ocellatus* auch für Trinidad angegeben (PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 111). Leider ist es

mir bisher nicht möglich gewesen, selber *Erythrolamprus aesculapii* von Trinidad zu untersuchen.

Die endgültige Lösung dieses Problems muß also künftiger Forschung überlassen werden. Ebenfalls bedarf es der Klärung, durch welche Arten folgende 3 Gattungen auf Tobago vertreten sind: *Nototheca*, *Typhlops* und *Leptotyphlops*. In dieser Arbeit konnten sie aus Materialmangel nur nach den Gattungsnamen erwähnt werden. — Als neu für Tobago erwies sich jetzt *Oxyrhopus p. petola*.

II. Bestimmungsschlüssel

In den folgenden 3 Bestimmungsschlüsseln für Froschlurche, Eidechsen und Schlangen Tobagos wurden nur äußerliche, leicht erkennbare Merkmale berücksichtigt. Sie dürfen keinesfalls verallgemeinert werden, sondern gelten nur für die von Tobago bekannten Arten. Außer den erwähnten 3 Ordnungen ist, wie bereits erwähnt, auf Tobago als Vertreter der 4. Ordnung eine Panzerechse, der Brillenkaiman (*Caiman c. crocodilus*) einheimisch.

Froschlurche

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Finger und Zehen ohne Haftscheiben | 2 |
| 1' | Finger und Zehen mit Haftscheiben | 5 |
| 2 | Rückenhaut mit Längsleisten oder Warzen | 3 |
| 2' | Rückenhaut glatt | <i>Leptodactylus wagneri</i> |
| 3 | Rückenhaut mit Warzen | 4 |
| 3' | Rückenhaut mit 6 Längsleisten | <i>Leptodactylus sibilatrix</i> |
| 4 | Kopf ohne Knochenleisten, Größe gering (bis 32 mm) | <i>Engystomops pustulosus trinitatis</i> |
| 4' | Kopf mit Knochenleisten, Größe bedeutend (über 100 mm) | <i>Bufo m. marinus</i> |
| 5 | Oberseite der Haftscheiben glatt | 6 |
| 5' | Oberseite der Haftscheiben mit einem Paar schuppenartiger Schildchen | <i>Phyllobates t. trinitatis</i> |
| 6 | Schwimmhäute zwischen Zehen vorhanden | 7 |
| 6' | Zehen ohne Schwimmhäute | <i>Eleutherodactylus urichi</i> |
| 7 | Schwimmhäute nur zwischen Zehen | 8 |
| 7' | Schwimmhäute zwischen Fingern und Zehen | 9 |
| 8 | Haftscheiben so breit wie lang, ♀ mit zwei Hautfalten auf dem Rücken, die eine breite Tasche bilden, Größe gering (bis 25 mm) | <i>Nototheca spec. inc.</i> |
| 8' | Haftscheiben breiter als lang, keine Falten auf dem Rücken, Größe bedeutender (bis 40 mm) | <i>Hyla rubra</i> |
| 9 | Rückenhaut glatt, Schallblase bei ♂ einfach, unter der Kehle | <i>Hyla crepitans</i> |
| 9' | Rückenhaut warzig, Schallblasen bei ♂ paarig, hinter den Mundwinkeln hervortretend | <i>Phrynohyas venulosa</i> |

Eidechsen

- | | | |
|----|--|---|
| 1 | Finger und Zehen auf der Unterseite mit verbreiterten Haftlamellen | 2 |
| 1' | Finger und Zehen auf der Unterseite nicht verbreitert, ohne Haftlamellen | 6 |

- 2 Augen ohne bewegliche Lider 3
- 2' Augen mit beweglichen Lidern *Anolis r. richardii*
- 3 Finger und Zehen ohne Spannhäute 4
- 3' Finger und Zehen am Grunde durch eine Spannhaut verbunden
Thecadactylus rapicauda
- 4 Finger und Zehen nur an den Enden mit einer asymmetrischen Verbreiterung, Pupille rund *Sphaerodactylus molei*
- 4' Finger und Zehen mit verbreiterten, paarigen Lamellen, Pupille senkrecht 5
- 5 Haftlamellen auf der Unterseite der 4. Zehe beginnen an der Sohle; gekielte Tuberkel auf dem Rücken sehr stattlich *Hemidactylus brookii palaiichthus*
- 5' Haftlamellen auf der Unterseite der 4. Zehe beginnen in einem Abstand von der Sohle, wo sie durch kleine Schuppen ersetzt sind; gekielte Tuberkel auf dem Rücken klein *Hemidactylus mabouia*
- 6 Augenlider unbeweglich 7
- 6' Augenlider verschließbar 10
- 7 Kopfoberseite mit zahlreichen kleinen Schuppen bedeckt 8
- 7' Kopfoberseite mit wenigen regelmäßig angeordneten Schildchen bedeckt
Gymnophthalmus underwoodi
- 8 Lamellen unter dem basalen Teil der Finger und Zehen deutlich schmaler als diese; keine senkrechte weiße Linie vor der Schulter 9
- 8' Lamellen unter dem basalen Teil der Finger und Zehen ebenso breit wie diese; eine schmale senkrechte weiße Linie vor der Schulter *Gonatodes humeralis*
- 9 19–22 Lamellen unter der 4. Zehe; ♂ mit einem breiten weißen, schwarz umsäumten Längsstreifen auf der Oberseite *Gonatodes v. vittatus*
- 9' 25–28 Lamellen unter der 4. Zehe; ♂ mit großen, dunkelgesäumten blauen Flecken an den Rumpfsseiten *Gonatodes ocellatus*
- 10 Ohröffnung, Augen und Beine normal entwickelt 11
- 10' Ohröffnung fehlt, Augen und Beine winzig, Hinterbein nur mit 4 Zehen
Bachia a. alleni
- 11 Rückenschuppen winzig, nebeneinanderliegend, auch Bauchschuppen greifen nicht übereinander 12
- 11' Rückenschuppen groß, wie die Bauchschuppen übereinandergreifend
Mabuya m. mabouia
- 12 Bauchschuppen von denen des Rückens wenig verschieden, nicht in ausgesprochenen Querreihen angeordnet 13
- 12' Bauchschuppen viel größer als die des Rückens, in regelmäßigen Querreihen angeordnet 14
- 13 Rückenkamm vorhanden *Iguana i. iguana*
- 13' Rückenkamm fehlt *Polydhrus marmoratus*
- 14 Bauchseite ohne Zeichnung, Schwanz nicht quergebändert; Gesamtlänge weit unter 1 m 15
- 14' Bauchseite dunkel gefleckt, Schwanz quergebändert; Gesamtlänge bis 1 m und mehr *Tupinambis teguixin nigropunctatus*
- 15 Rücken mit 6–8 hellen Längsstreifen, Kinn und Kehle niemals schwarz
Cnemidophorus l. lemniscatus
- 15' Rücken ohne Zeichnung oder gefleckt; Flanken oft mit blauen Flecken, Kopf oben und unten bei alten ♂ schwarz *Ameiva ameiva tobagana*

S c h l a n g e n

| | | |
|-----|---|--|
| 1 | Auf der Unterseite Schildchen, die deutlich größer sind als Rückenschuppen | 3 |
| 1' | Auf der Unterseite Schuppen, die etwa ebenso groß sind wie die des Rückens | 2 |
| 2 | Mehr als 14 Schuppenreihen rund um den Körper | <i>Typhlops spec. inc.</i> |
| 2' | 14 Schuppenreihen rund um den Körper | <i>Leptotyphlops spec. inc.</i> |
| 3 | 45 Schuppenreihen oder mehr | 4 |
| 3' | Höchstens 23 Schuppenreihen | 5 |
| 4 | Über 60 Schuppenreihen, Kopf oben mit kleinen, unregelmäßig angeordneten Schuppen bedeckt | <i>Boa c. constrictor</i> |
| 4' | Weniger als 60 Schuppenreihen, Kopf oben mit regelmäßig angeordneten Schildchen bedeckt | <i>Epicrates cenchria maurus</i> |
| 5 | Schuppenreihen in ungerader Anzahl (15—23) | 6 |
| 5' | 14, 16 oder 18 Schuppenreihen | <i>Spilotes pullatus pullatus</i> |
| 6 | Pupille bei Tageslicht senkrecht | 7 |
| 6' | Pupille rundlich | 12 |
| 7 | Mittelste Schuppenreihe nicht oder kaum verbreitert | 8 |
| 7' | Mittelste Schuppenreihe stark verbreitert | <i>Imantodes c. cenchroa</i> |
| 8 | 17—23 Schuppenreihen | 9 |
| 8' | 15 Schuppenreihen | <i>Sibon n. nebulatus</i> |
| 9 | Analschildchen einfach | 10 |
| 9' | Analschildchen doppelt | <i>Leptodeira annulata ashmeadi</i> |
| 10 | Subcaudalia geteilt | 11 |
| 10' | Subcaudalia ungeteilt | <i>Pseudoboa n. neuwiedii</i> |
| 11 | Praeoculare mit dem Frontale in Kontakt, meist 8 (gelegentlich 9) Supralabialia | <i>Oxyrhopus p. petola</i> |
| 11' | Praeoculare mit dem Frontale nicht in Kontakt, meist 7 (gelegentlich 8) Supralabialia | <i>Clelia c. clelia</i> |
| 12 | 15 Schuppenreihen | 13 |
| 12' | 17 Schuppenreihen | 16 |
| 13 | Schuppen glatt | 14 |
| 13' | Schuppen gekielt | <i>Leptophis ahaetulla coeruleodorsus</i> |
| 14 | Rücken ohne markante schwarze Ozellenflecken | 15 |
| 14' | Auf dem korallenroten Rücken eine Längsreihe großer schwarzer Ozellenflecken | <i>Erythrolamprus aesculapii ocellatus</i> |
| 15 | Analschildchen einfach, nur 11—19 Subcaudalia | <i>Atractus trilineatus</i> |
| 15' | Analschildchen doppelt, mehr als 40 Subcaudalia | <i>Tantilla melanocephala</i> |
| 16 | Kopf- und Körperform normal, Loreale vorhanden | 18 |
| 16' | Kopf zugespitzt, Körperform sehr schlank, Loreale fehlt | 17 |
| 17 | Gesamtfärbung blattgrün, eine weiße oder gelbe Längslinie an der Bauchseite | <i>Oxybelis fulgidus</i> |
| 17' | Gesamtfärbung grau oder braun mit Metallschimmer, höchstens auf der vorderen Körperhälfte eine helle Seitenlinie angedeutet | <i>Oxybelis ae. aeneus</i> |
| 18 | Analschildchen doppelt | 19 |
| 18' | Analschildchen einfach | <i>Drymarchon c. corais</i> |
| 19 | Rücken schwarz, 144—157 Ventralia und 53—65 Subcaudalia | <i>Leimadophis melanotus</i> |

19' Rücken graubraun, 184—196 Ventrals und 119—122 Subcaudalia . . .
Mastigodryas boddaerti dunni

III. Liste der Arten

In der folgenden „Check List“ der auf Tobago nachgewiesenen Amphibien- und Reptilien-Arten ist an erster Stelle ein vollständiges Literaturzitat der Originalbeschreibung genannt mit Angabe des typischen Fundpunktes. Dann folgen die sich auf Tobago beziehenden Literaturzitate in abgekürzter Form, um die stetigen Wiederholungen zu vermeiden, da dafür das Schriftenverzeichnis am Ende der Arbeit genügt. Enthält die zitierte Arbeit genauere Fundpunkte auf Tobago, so werden sie ebenfalls genannt. Lautet hingegen die Fundortangabe nur „Tobago“, so wurde sie fortgelassen. Die Verbreitung ist nur ganz allgemein angegeben, der Hinweis auf Tobago bzw. Trinidad nur in besonderen Fällen genannt. Ökologische Angaben mit Fundpunkten über einige Arten findet man in den beiden Reiseberichten des Verfassers (1969, 1970).

Froschlurche

Leptodactylidae

Eleutherodactylus urichi (Boettger)

Hylodes urichi BOETTGER 1894, J. Trinidad Field nat. Club 2: 88. — Terra typica: St. Annes, Trinidad.
Hylodes martinicensis — COPE 1879: 276.

Eleutherodactylus u. urichi x *euphronides* — SCHWARTZ 1967: 11, 13, Abb. 8 (Nähe des Hillsborough Dam; 4,8 km N des Mt. St. George; 6,4 km N von Pembroke; Speyside).

Verbreitung: Außer auf Trinidad und Tobago kommt *Eleutherodactylus urichi* im nordöstlichen Südamerika und auf den Inseln St. Vincent und Grenada vor. Von den Inseln sind die beiden Unterarten *shrevei* und *euphronides* beschrieben worden.

Eupemphix pustulosus trinitatis Boulenger

Eupemphix trinitatis BOULENGER 1889, Ann. Mag. nat. Hist., London, (6) 3: 307. — Terra typica: Port of Spain, Trinidad.

Eupemphix trinitatis — BARBOUR 1916: 222 (Milford Bay).

Eupemphix trinitatis — NETTING 1930: 251 (Milford Bay).

Eupemphix pustulosus trinitatis — MERTENS 1969: 64.

Verbreitung: Trinidad und Tobago.

Leptodactylus sibilatrix (Wied)

Rana sibilatrix WIED 1824, Isis (Oken) 1824: 671. — Terra typica: Rio Peruhypa bei Villa Viçosa und Rio Mucuri, Brasilien.

Leptodactylus sibilatrix — MERTENS 1969: 64.

Verbreitung: Östliches Südamerika, im Süden bis Nord-Argentinien.

Leptodactylus wagneri (W. Peters)

Plectromantis wagneri W. PETERS 1862, Monatsber. Akad. Wiss. Berlin 1862: 232. — Terra typica: Ecuador, westliche Seite der Anden.

Leptodactylus podicipinus petersii — MERTENS 1969: 64.

Leptodactylus wagneri — HEYER 1970: 19, 45 (Bacolet River; Buccoo Bay; Speyside).

Leptodactylus wagneri — MERTENS 1970: 42.

Verbreitung: Zentrales und nördliches Südamerika; Inseln Bequia, Grenada, St. Vincent, Tobago, Trinidad.

B u f o n i d a e

Bufo marinus marinus (L i n n a e u s)

Rana marina LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 211. — Terra typica: Amerika.

Bufo marinus — BOETTGER 1895a: XXXVI.

Bufo marinus — BOETTGER 1896b: 146.

Bufo marinus — BOETTGER 1897: LII.

Bufo marinus — BARBOUR 1916: 222 (Milford Bay).

Bufo m. marinus — MERTENS 1969: 64.

Bufo marinus — MERTENS 1970: 42.

Verbreitung: Weit verbreitet. Von Zentralamerika bis Südamerika; eingeführt in viele Gegenden (südliche USA, Antillen, Philippinen, Inseln des Pazifik und Australien).

H y l i d a e

Hyla crepitans W i e d

Hyla crepitans WIED 1824, Abb. Naturgesch. Brasil.: Taf. 47, Fig. 1. — Terra typica: Tamboril, Jiboya und Areal da Conquista, Bahia; Brasilien.

Hyla crepitans — BOETTGER 1897: LII.

Hyla crepitans — BARBOUR 1916: 222 (Milford Bay).

Hyla crepitans — MERTENS 1969: 64.

Hyla crepitans — MERTENS 1970: 42.

Verbreitung: Von Zentralamerika (Honduras, Panama) bis nach dem tropischen Südamerika östlich der Anden.

Hyla rubra (D a u d i n)

Hyla rubra DAUDIN 1802, Hist. nat. Rainettes: 19. — Terra typica: Surinam.

Hyla rubra — MERTENS 1970: 43 (Prospect Estate; Grafton Estate).

Verbreitung: In Südamerika vom Amazonas-Gebiet im Süden bis nach Zentralamerika (Panama).

Phrynohyas venulosa (L a u r e n t i)

Rana venulosa LAURENTI 1768, Syn. Rept.: 31. — Terra typica: „Habitat in Indiis“.

Phrynohyas zonata — DUELLMAN 1956: 37, 42 (Milford Bay, Whim).

Hyla venulosa — MERTENS 1969: 64.

Verbreitung: Von Mexiko bis weit nach Südamerika östlich der Anden.

Nototheca spec. inc.

Vgl. dazu Bemerkung auf S. 17.

D e n d r o b a t i d a e

Phyllobates trinitatis trinitatis G a r m a n

Phyllobates trinitatis GARMAN 1887, Bull. Essex Inst., Salem, 19: 13. — Terra typica: Trinidad.

Phyllobates trinitatis — MERTENS 1970: 42 (Moriah, etwa 250 m H., Westküste).

Verbreitung: Nördliche Küstenzone von Venezuela, Trinidad, Tobago.

K r o k o d i l e

A l l i g a t o r i d a e

Caiman crocodilus crocodilus (L i n n a e u s)

Lacerta crocodilus LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 200. — Terra typica restricta: Guayana.

Caiman crocodylus — MERTENS 1969: 69.

Caiman c. crocodilus — MERTENS 1970: 43, Abb. (Hillsborough Dam).

Caiman crocodilus crocodilus — — MERTENS 1972: 24 (Hillsborough Dam).

Verbreitung: Nördliches und nordöstliches Südamerika.

Eidechsen Gekkonidae

Gonatodes humeralis (Guichenot)

Gymnodactylus humeralis GUICHENOT 1855 in: CASTELNAU, Expéd. Amér. Sud. Zool., Rept.: 13.

Taf. 3, Fig. 1, 1a—b. — Terra typica: Rio Ucayali, Mission de Sarajacu, Peru.

Gonatodes humeralis — UNDERWOOD 1962: 57, 168 (zwischen Speyside und Charlotteville).

Gonatodes humeralis — WERMUTH 1965: 45.

Gonatodes humeralis — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS 1970: 133.

Verbreitung: Nördliches und nordöstliches Südamerika bis Mato Grosso und Bolivien.

Gonatodes ocellatus (Gray)

Cyrtodactylus ocellatus GRAY 1831, Synops. Rept. in: GRIFFITH, Anim. Kingdom, 9: 51. — Terra typica: nicht angegeben, aber von GRAY 1842 Tobago genannt.

Cyrtodactylus ocellatus — GRAY 1842: 59 (Terra typica: Tobago).

Cyrtodactylus ocellatus — GRAY 1845: 172.

Gonatodes ocellatus — BOULENGER 1885a: 60, Taf. 5, Fig. 1.

Gonatodes ocellatus — BURT & BURT 1933: 3.

Gonatodes ocellatus — PARKER 1935: 7.

Gonatodes ocellatus — WERMUTH 1965: 45.

Gonatodes ocellatus — VANZOLINI 1968: 19.

Gonatodes ocellatus — VERTEUIL 1968: 105.

Gonatodes ocellatus — MERTENS 1969: 67.

Gonatodes ocellatus — MERTENS 1970: 43. (Robinson Crusoe-Höhle?).

Gonatodes ocellatus — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS 1970: 133.

Verbreitung: Außer Tobago und Trinidad benachbartes Festland und Venezuela.

Gonatodes vittatus vittatus (Lichtenstein)

Gymnodactylus vittatus LICHTENSTEIN 1856, Nomencl. Mus. Zool. berolin.: 6. — Terra typica: La Guayra, Puerto Cabello und Caracas, Venezuela.

Gonatodes vittatus — UNDERWOOD 1962: 56, 168 (Scarborough).

Gonatodes vittatus vittatus — WERMUTH 1965: 46.

Gonatodes vittatus — MERTENS 1969: 67.

Gonatodes vittatus vittatus — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS 1970: 134.

Verbreitung: Columbien, Venezuela und benachbarte Inseln.

Hemidactylus brookii palaichthus Kluge

Hemidactylus palaichthus KLUGE 1969, Misc. Publ. Mus. Zool. Univ. Michigan, Ann Arbor, Nr. 138: 39. — Terra typica: Kurupukari, Guayana (4°N, 59° 25' W).

Hemidactylus palaichthus — TUCK 1972: 82 (Abb.), 93 (Tobago, St. John Parish, Little Tobago).

Verbreitung: Nord-Brasilien, Venezuela, Trinidad, Tobago, Klein-Tobago, St. Lucia.

Hemidactylus mabouia (Moreau de Jonnés)

Gecko mabouia MOREAU DE JONNÉS 1818, Bull. Sci. Soc. philom. Paris, 1818: 138. — Terra typica restricta: Insel St. Vincent, Kleine Antillen.

Hemidactylus mabouia — UNDERWOOD 1962: 63, 168 (Scarborough).

Hemidactylus mabouia — VERTEUIL 1968: 105.

Hemidactylus mabouia — MERTENS 1969: 67.

Hemidactylus mabouia — KLUGE 1969: 73 (Bacolet; Bucco Bay; Scarborough).

Verbreitung: Afrika südlich der Sahara, Madagaskar, tropisches Amerika einschließlich der Antillen.

Sphaerodactylus molei Boettger

Sphaerodactylus molei BOETTGER 1894, J. Trinidad Field Natural. Club, Port of Spain, 2: 80. — Terra typica: Caparo, Trinidad.

Sphaerodactylus lineolatus molei — UNDERWOOD 1962: 60, 168 (Scarborough).

Sphaerodactylus molei — KING 1962: 36, 38.

Sphaerodactylus molei — WERMUTH 1965: 170.

Sphaerodactylus molei — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS 1970: 253.

Verbreitung: Nordöstliches Südamerika (Columbien, Venezuela, Guayana) mit Trinidad und Tobago.

Thecadactylus rapicauda (Houttuyn)

Gekko rapicauda HOUTTUYN 1782, Verh. Zeeuw. Genootsch. Wet. Vlissingen 9: 323, Taf., Fig. 1. — Terra typica restricta: Chichén Itza, Yucatan.

Thecadactylus rapicauda — UNDERWOOD 1962: 63, 168 (Scarborough).

Thecadactylus rapicaudus — VERTEUIL 1968: 105.

Thecadactylus rapicauda — MERTENS 1969: 67.

Verbreitung: Zentral- und Südamerika bis Guayana und Ecuador, Kleine Antillen.

Iguanidae

Anolis richardii richardii Duméril & Bibron

Anolis richardii DUMÉRIL & BIBRON 1837, Erpét. gén. 4: 141. — Terra typica: „Elle provient de Tortola“ = Tobago (BARBOUR 1930: 138; vgl. S. 17).

Anolis alligator — COPE 1879: 276.

Anolis richardii — BOETTGER 1893: 57.

Anolis richardi — BOETTGER 1894: XXIX.

Anolis trossulus — BARBOUR 1916: 222.

Anolis richardii — BARBOUR 1930: 138.

Anolis aeneus — BURT & BURT 1930: 7.

Anolis aeneus — BURT & BURT 1933: 12.

Anolis richardii — BARBOUR 1937: 123.

Anolis richardii — BRONGERSMA 1956: 166, Abb. 1a–b. (Crown Point).

Anolis richardii richardii — UNDERWOOD 1959: 216, 219 (Milford Bay, Scarborough, Store Bay, Speyside).

Anolis richardii richardii — UNDERWOOD 1962: 79, 168 (Crown Point, Scarborough, Speyside).

Anolis r. richardii — VERTEUIL 1968: 103.

Anolis richardi — GORMAN 1968: 22, Abb. 1.

Anolis r. richardii — MERTENS 1969: 63, 67, Abb. 5 (Hotel Arnos Vale; Pigeon Point; Hinterland des Hotels Robinson Crusoe).

Anolis richardi — LAZELL 1969: 20, Abb. 6.

Anolis r. richardii — MERTENS 1970: 43.

Verbreitung: Tobago, Grenada und Grenadinas; auf St. Vincent *griseus*-Rasse.

Iguana iguana iguana (Linnaeus)

Lacerta iguana LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10: 206. — Terra typica: „In Indiis“.

Iguana tuberculata — BOULENGER 1885b: 190.

Iguana iguana — BARBOUR 1916: 222 (Milford Bay).

Iguana iguana iguana — UNDERWOOD 1962: 66, 168.

Iguana i. iguana — VERTEUIL 1968: 103.

Iguana i. iguana — MERTENS 1969: 69 (Garten am Hotel Robinson Crusoe).

Verbreitung: Vom südlichen Zentral-Amerika bis nach dem tropischen Südamerika.

Polychrus marmoratus (Linnaeus)

Lacerta marmorata LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 208. — Terra typica: „Hispania“.

Polychrus marmoratus — BARBOUR 1916: 222 (Milford Bay).

Polydrus marmoratus — VERTEUIL 1968: 105.

Verbreitung: Nordöstliches Südamerika bis zum Amazonas-Gebiet.

Teiidae

Ameiva ameiva tobagana Cope

Ameiva (sic!) *surinamensis tobaganus* COPE 1879, Proc. amer. phil. Soc. Philadelphia, 18: 276. — Terra typica: Tobago.

Ameiva tobagana — BARBOUR & NOBLE 1915: 458.

Ameiva tobagana — BARBOUR 1916: 223 (Milford Bay).

Ameiva a. tobaganus — DUNN & SAXE 1950: 156.

Ameiva ameiva tobagana — BRONGERSMA 1956: 167, Taf. 1, Fig. 2–5, Abb. 2b, d–f (Crown Point; Old Grange Tower).

Ameiva ameiva tobagana — UNDERWOOD 1962: 90, 169 (Crown Point, Straße von Hillsborough Bay nach King's Bay, Charlotteville).

Ameiva ameiva tobogana (sic!) — VERTEUIL 1968: 103.

Ameiva ameiva tobagana — MERTENS 1969: 69, Abb. 6 (Pigeon Point).

Ameiva ameiva tobagana — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS, 1970: 20.

Ameiva ameiva tobagana — MERTENS 1970: 43.

Verbreitung: Tobago und Trinidad.

Bachia alleni alleni (Barbour)

Scolecosaurus (sic!) *alleni alleni* BARBOUR 1914, Mem. Mus. comp. Zool., Cambridge, Mass., 44: 315. — Terra typica: St. George's, Grenada.

Scolecosaurus trinitatis — UNDERWOOD 1962: 94, 169 (Zwischen Speyside und Charlotteville; Determination nicht gesichert).

Bachia alleni alleni — THOMAS 1965: 149, 151, 153 (4 mi. NO Pembroke; N des Mt. St. George).

Verbreitung: Außer Tobago und wahrscheinlich Little Tobago noch Grenada und Grenadinas-Inseln.

Cnemidophorus lemniscatus lemniscatus (Linnaeus)

Lacerta lemniscata LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 209. — Terra typica: „Guinea“ (= Guayana?).

Cnemidophorus lemniscatus lemniscatus — BURT 1931: 39 (Milford Bay).

Cnemidophorus lemniscatus — BARBOUR 1916: 223 (Milford Bay).

Cnemidophorus lemniscatus lemniscatus — BRONGERSMA 1956: 177 (Crown Point).

Cnemidophorus lemniscatus lemniscatus — UNDERWOOD 1962: 91, 169 (Plymouth, Crown Point).

Cnemidophorus lemniscatus lemniscatus — VERTEUIL 1968: 105.

Cnemidophorus l. lemniscatus — MERTENS 1969: 69 (Pigeon Point).

Cnemidophorus lemniscatus lemniscatus — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS 1970: 94.

Cnemidophorus l. lemniscatus — MERTENS 1970: 43 (Pigeon Point).

Cnemidophorus lemniscatus lemniscatus — LAMMERÉE 1970: 53 (Crown Point; Scarborough).

Verbreitung: Zentral- und tropisches Südamerika, einige karibische Eilande.

Gymnophthalmus underwoodi Grant

Gymnophthalmus underwoodi GRANT 1958, Herpetologica 14: 228. — Terra typica: Barbados.

Gymnophthalmus underwoodi — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS 1970: 138.

Verbreitung: Barbados, Trinidad, Tobago.

Tupinambis teguixin nigropunctatus Spix

Tupinambis nigropunctatus SPIX 1825, Spec. nov. Lacert. Bras.: 18, Taf. 20. — Terra typica: Brasilien.

Tupinambis nigropunctatus — BARBOUR 1916: 223 (Milford Bay).

Tupinambis nigropunctatus — UNDERWOOD 1962: 92, 169 (Crown Point, Buccoo Bay).

Tupinambis nigropunctatus — VERTEUIL 1968: 105.

Tupinambis teguixin nigropunctatus — MERTENS 1969: 69.

Verbreitung: Amazonas-Gebiet, im Norden bis Columbien, Venezuela und Trinidad.

Scincidae

Mabuya mabouya mabouya (Lacépède)

Lacertus mabouya LACÉPÈDE 1788, Synops. meth. Quadr. Ovip. 1 (nicht paginiert), Beschreibung in Hist. Nat. Quadrup. Ovip. 1: 376 (auf Taf. 24 *Chalcides ocellatus tiligugu* abgebildet). — Terra typica restricta: Insel St. Vincent, Antillen.

Mabuya aenea — BARBOUR 1916: 223.

Mabuya mabouya aenea — PARKER 1935: 8.

Mabuya mabouya — DUNN 1936: 539.

Mabuya aenea — UNDERWOOD 1962: 83, 169 (Scarborough, zwischen Speyside und Charlotteville).

Mabuya mabouia mabouia — VERTEUIL 1968: 105.

Mabuya m. mabouya — MERTENS 1969: 69 (Garten am Hotel Robinson Crusoe).

Mabuya mabouya mabouya — J. A. PETERS & DONOSO-BARROS 1970: 200.

Verbreitung: Von Panama und den Karibischen Inseln bis nach dem Amazonas-Gebiet.

Schlangen

Typhlopidae

Typhlops spec. inc.

Typhlops sp. — UNDERWOOD 1962: 169; vgl. S. 18.

Leptotyphlopidae

Leptotyphlops spec. inc.

Leptotyphlops albifrons — VERTEUIL 1968: 101; vgl. S. 18.

Boidae

Boa constrictor constrictor Linnaeus

Boa constrictor LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 215. — Terra typica: „India“.

Boa constrictor — BOULENGER 1893: 117.

Boa constrictor — BOETTGER 1895b: 145.

Constrictor constrictor — BARBOUR 1916: 223.

Constrictor constrictor constrictor — AMARAL 1929a: 141.

Constrictor constrictor constrictor — UNDERWOOD 1962: 100, 169.

Boa c. constrictor — VERTEUIL 1968: 101.

Boa constrictor constrictor — STIMSON 1969: 2.

Boa constrictor constrictor — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 37.

Verbreitung: Tropisches Südamerika, östlich der Anden.

Epicrates cenchria maurus (Gray)

Epicrates maurus GRAY 1849, Cat. Snakes brit. Mus.: 96. — Terra typica: Venezuela.

Epicrates cenchria — BARBOUR 1916: 223 (Milford Bay).

Epicrates cenchria maurus — STULL 1935: 396.

Epicrates cenchria maurus — AMARAL 1954: 234.

Epicrates cenchris maurus — UNDERWOOD 1962: 169.

Epicrates cenchria — VERTEUIL 1968: 101.

Epicrates cendria maurus — STIMSON 1969: 13.

Epicrates cendria maurus — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 109.

Verbreitung: Von Costa Rica bis zum nördlichen Südamerika.

Colubridae

Atractus trilineatus Wagler

Atractus trilineatus WAGLER 1828, Isis (Oken), 21: 742, Taf. 10, Fig. 1—4. — Terra typica: nicht angegeben.

Atractus trilineatus — BARBOUR 1916: 224.

Attractus (sic!) *trilineatus* — VERTEUIL 1968: 103.

Verbreitung: Nordöstliches Südamerika.

Clelia clelia clelia (Daudin)

Coluber clelia DAUDIN 1803, Hist. nat. Rept., 6: 330, Taf. 78. — Terra typica: Surinam.

Clelia cloelia — BARBOUR 1916: 224 (Milford Bay).

Pseudoboa cloelia — UNDERWOOD 1962: 169.

Cloelia c. cloelia — VERTEUIL 1968: 103.

Verbreitung: Von Zentralamerika (Guatemala, Brit. Honduras) bis nach dem nördlichen Argentinien.

Drymarchon corais corais (F. Boie)

Coluber corais F. BOIE 1827, Isis (OKEN) 1827: 537. — Terra typica: Amerika.

Drymarchon corais — BARBOUR 1916: 224.

Drymarchon corais corais — AMARAL 1929c: 325, 326.

Drymarchon corais — UNDERWOOD 1962: 169.

Drymarchon c. corais — VERTEUIL 1968: 101.

Drymarchon corais corais — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 96.

Verbreitung: Südamerika, von Venezuela bis Argentinien.

Erythrolamprus aesculapii ocellatus W. Peters

Erythrolamprus ocellatus PETERS 1868, Monatsber. Akad. Wiss. Berlin 1868: 642. — Terra typica: nicht angegeben, als terra typica ist Tobago zu designieren.

Erythrolamprus aesculapii var. P. — BOULENGER 1896: 204.

Erythrolamprus aesculapii ocellatus — MERTENS 1956: 572, Taf. 14, Fig. 37. (Ohne Angabe des Fundortes).

Erythrolamprus ocellatus — UNDERWOOD 1962: 169.

Erythrolamprus aesculapii ocellatus — EMSLEY 1966a: 128 („near Mason Hall“).

Erythrolamprus aesculapii ocellatus — EMSLEY 1966b: 663.

Erythrolamprus ocellatus (sic!) — VERTEUIL 1968: 101 („High forested country“).

Erythrolamprus aesculapii ocellatus — MERTENS 1969: 67, Abb. 4 (Louis d'Or Station).

Erythrolamprus aesculapii ocellatus — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 111 („Trinidad and Tobago“).

Verbreitung: Tobago.

Imantodes cenchoa cenchoa (Linnaeus)

Coluber cenchoa LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 226. — Terra typica: Amerika.

Imantodes c. cenchoa — VERTEUIL 1968: 103.

imantodes c. cenchoa — MERTENS 1969: 66.

Verbreitung: Von Panama bis Paraguay, Bolivien und Argentinien.

Leimadophis melanotus (Shaw)

Coluber melanotus SHAW 1802, Gen. Zool. 3: 534. — Terra typica: „Cape of Good Hope, Africa“.

Liophis melanotus — BOULENGER 1894: 134.

- Lemiadophis* (sic!) *melanotus* — BARBOUR 1916: 224 (Scarborough).
Leimadophis melanotus — AMARAL 1929a: 166.
Leimadophis melanotus — UNDERWOOD 1962: 169.
Leimadophis melanotus — VERTEUIL 1968: 101.
Leimadophis melanotus — MERTENS 1969: 66, Abb. 3 (Orange Hill Ranch).
Leimadophis melanotus — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 144.
Dromicus melanotus — MAGLIO 1970: 3.

Verbreitung: Nördlichstes Südamerika.

Leptodeira annulata ashmeadi (Hallowell)

- Coluber ashmeadi* HALLOWELL 1845, Proc. Acad. nat. Sci. Philadelphia 1845: 244. — Terra typica restricta: Umgebung von Caracas, Venezuela.
Leptodeira annulata — BARBOUR 1916: 224.
Leptodeira annulata ashmeadi — DUELLMAN 1958: 47.
Leptodeira annulata ashmeadi — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 153.

Verbreitung: Nördliches Südamerika, vom östlichen Columbien bis zum nördlichen Venezuela und dem Rio Orinoko.

Leptophis ahaetulla coeruleodorsus Oliver 1942

- Leptophis coeruleodorsus* OLIVER 1942, Occ. Pap. Mus. Zool. Univ. Michigan, 462: 4. — Terra typica: Trinidad. (Tobago: Milford-Bay).
Leptophis liocercus — BOULENGER 1894: 114.
Leptophis liocercus — BARBOUR 1916: 224 (Milford Bay).
Leptophis liocercus — MOLE 1924: 247 (Scarborough).
Thalerophis richardi coeruleodorsus — OLIVER 1948: 228.
Leptophis ahaetulla — UNDERWOOD 1962: 169.
Leptophis ahaetulla coeruleodorsus — EMSLEY 1963: 576.
Leptophis a. ahaetulla — VERTEUIL 1968: 101.
Leptophis ahaetulla coeruleodorsus — MERTENS 1969: 66 (Mt. Irvin).
Leptophis ahaetulla coeruleodorsus — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 162.

Verbreitung: Nordöstliches Venezuela, Trinidad, Tobago.

Mastigodryas boddaerti dunni (Stuart)

- Eudryas dunni* STUART 1933, Occ. Pap. Mus. Zool. Univ. Michigan, 254: 5. — Terra typica: Tobago.
Drymobius boddaertii — COPE 1879: 276.
Drymobius boddaerti — BOETTGER 1895a: XXXVI.
Drymobius boddaerti — BOETTGER 1895b: 145.
Drymobius boddaerti — BOETTGER 1898: 47.
Drymobius boddaerti — BARBOUR 1916: 224.
Eudryas amarali partim — STUART 1938: 7.
Dryadophis boddaerti dunni — STUART 1941: 76, Taf. 3 Fig. 6, Karte 3.
Dryadophis amarali partim — STUART 1941: 57, Taf. 3 Fig. 3, Karte 2.
Dryadophis boddaertii dunni — BRONGERSMA 1956: 178, Abb. 4 (Crown Point: Forest Reserve, surroundings of Mount Dillon).
Drymobius boddaerti — UNDERWOOD 1962: 104, 169.
Drymobius b. boddaerti — VERTEUIL 1968: 101.
Dryadophis boddaertii dunni — MERTENS 1969: 65, Abb. 2 (Wiese hinter dem Hotel Robinson Crusoe; Patience Hill; zwischen Orange Hill Ranch und Scarborough).
Mastigodryas boddaerti dunni — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 193.
Mastigodryas amarali — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 191.

Verbreitung: Tobago.

Oxybelis aeneus aeneus (Wagler)

- Dryinus aeneus* WAGLER 1824 in: SPIX, Spec. nov. Serp. Bras.: 12, Taf. 3. — Terra typica: Ega, Solimões-Gebiet (= Tefè, Amazonien, Brasilien).
Oxybelis acuminatus — BOETTGER 1895a: XXXVI.

- Oxybelis acuminatus* — BOETTGER 1895b: 146.
Oxybelis acuminatus — BOETTGER 1898: 108.
Oxybelis acuminatus — BARBOUR 1916: 224 (Milford Bay).
Oxybelis a. aeneus — VERTEUIL 1968: 103.
Oxybelis a. aeneus — MERTENS 1969: 66.

Verbreitung: Von Zentralamerika bis zur nördlichen Hälfte von Südamerika.

Oxybelis fulgidus (D a u d i n)

- Coluber fulgidus* DAUDIN 1803, Hist. nat. Rept. 6: 352, Taf. 80. — Terra typica: „Port-au-Prince, Saint-Domingue“; terra typica designata: Chichen Itzá, Yucatan.
Oxybelis fulgidus — UNDERWOOD 1962: 169.

Verbreitung: Von Mexiko bis nach dem tropischen Südamerika östlich der Anden.

Oxyrhopus petola petola (L i n n a e u s)

- Coluber petola* LINNAEUS, Syst. Nat. Ed. 10: 225. — Terra typica: „Africa“.

Verbreitung: Von Columbien (Villavicencio) vermutlich östlich bis Französisch-Guayana, Trinidad.

Pseudoboa newwiedii (D u m é r i l, B i b r o n & D u m é r i l)

- Scytale newwiedii* DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL 1854, Erpet. gén., 7: 1001. — Terra typica: „Côte Ferme“ und „Brésil“; terra typica designata: Cumaná, Venezuela.
Oxyrrhopus newwiedi — BOETTGER 1897: LII.
Oxyrrhopus newwiedi — BOETTGER 1898: 97.
Pseudoboa newwiedi — UNDERWOOD 1962: 104.
Pseudoboa c. coronata — VERTEUIL 1968: 103.
Pseudoboa n. newwiedii — MERTENS 1969: 66.
Pseudoboa coronata — MERTENS 1969: 66.
Pseudoboa newwiedii — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 254.

Verbreitung: Von Panama und Columbien bis Brasilien (Amazonas-Gebiet).

Sibon nebulatus nebulatus (L i n n a e u s)

- Coluber nebulatus* LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 222. — Terra typica: Amerika.
Petalognathus nebulatus — BOULENGER 1894: 293.
Petalognathus nebulatus — BARBOUR 1916: 224 (Scarborough).
Sibon sibon — AMARAL 1929a: 194.
Sibon nebulata nebulata — J. A. PETERS 1960: 200 (Bacolet River; Scarborough).
Sibon nebulatus — UNDERWOOD 1962: 169.
Sibon nebulata nebulata — J. A. PETERS 1965: 11.
Sibon n. nebulata — VERTEUIL 1968: 103.
Sibon nebulata nebulata — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 276.

Verbreitung: Von Mexiko bis nach dem nördlichsten Südamerika.

Spilotes pullatus pullatus (L i n n a e u s)

- Coluber pullatus* LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 225. — Terra typica: „Asia“.
Spilotes pullatus — BOETTGER 1895a: XXXVI.
Spilotes pullatus — BOETTGER 1895b: 146.
Spilotes pullatus — BOETTGER 1898: 49.
Spilotes pullatus — BARBOUR 1916: 223.
Spilotes pullatus ater STERNFELD 1920: 185 (Terra typica: Tobago).
Spilotes pullatus pullatus — AMARAL 1929a: 137.
Spilotes pullatus pullatus — AMARAL 1929b: 278, 279.
Spilotes pullatus pullatus — BRONGERSMA 1956: 181 (Mount Dillon).
Spilotes pullatus — UNDERWOOD 1962: 169.
Spilotes p. pullatus — VERTEUIL 1968: 101.

Spilotes pullatus — MERTENS 1969: 66.

Spilotes pullatus pullatus — J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA 1970: 283.

Verbreitung: Von Costa Rica bis Paraguay und nördliches Argentinien.

Tantilla melanocephala melanocephala (Linnaeus)

Coluber melanocephalus LINNAEUS 1758, Syst. Nat. Ed. 10, 1: 218. — Terra typica: Amerika.

Homalocranium melanocephalum — BOULENGER 1896: 216.

Tantilla melanocephala — UNDERWOOD 1962: 169.

Tantilla melanocephala — VERTEUIL 1968: 103.

Verbreitung: Von Zentralamerika bis Nord-Argentinien und Uruguay.

IV. Bemerkungen zu einigen Arten

Wenn im Folgenden der Sammler zu den einzelnen Stücken des Senckenberg-Museums (SMF) ungenannt bleibt, so handelt es sich stets um den Namen des Verfassers, der über die herpetologischen Eindrücke auf seinen beiden Tobago-Reisen in den Jahren 1968 und 1969 (veröffentlicht 1969, 1970) kurz berichtet hat.

Eleutherodactylus urichi. Die Frösche von Tobago bezeichnet SCHWARTZ (1967: 13) als *Eleutherodactylus u. urichi* x *euphronides* und hält sie für intermediär zwischen diesen beiden Formen. Da aber x ein Zeichen für Hybriden ist, würde es sich empfehlen, die Tiere *u. urichi* < *euphronides* zu nennen. Ich ziehe den binären Namen vor, bis an Hand von größerem Material — SCHWARTZ untersuchte nur 4 Stücke davon 2 Jungtiere — der Status der Tobago-Frösche geklärt ist.

Eupemphix pustulosus trinitatis. Neuerdings (LYNCH 1970: 494) wird die Gattung *Eupemphix* (bzw. *Engystomops*) mit *Physalaemus* FITZINGER 1826 vereinigt. Ich sehe davon zunächst ab und bemerke, daß in der Liste LYNCH's auf S. 459 *Eupemphix trinitatis* BARBOUR 1916 übersehen ist. SMF 65 866—70, 66 203: 6 ad. Zwischen Orange Hill Road und Sportplatz; 30. XI.—3. XII. 1968.

Leptodactylus sibilatrix. SMF 65 859—62, 66 454: 3 ♂ 2 ♀ Zwischen Orange Hill Road und Sportplatz; 23. XI.—1. XII. 1968. — Ohne Nr. (lebend): 1 ♂ Garten des Hotels Robinson Crusoe bei Scarborough; 1. XII. 1968. — SMF 66 685—6: 2 ad. Wiesen westlich des Sportplatzes bei Scarborough; 25. XI. 1969.

Leptodactylus wagneri. Erst kürzlich hat HEYER (1970: 17) gezeigt, daß unter *Leptodactylus podicipinus* sich zwei verschiedene Arten verbergen: neben dem eigentlichen *podicipinus* noch *wagneri*, letztere Art ist auf Tobago und Trinidad einheimisch. — SMF 65 864—5: 2 ad. Orange Hill Ranch; 23.—29. XI. 1968.

Bufo marinus marinus. In Tobago erreicht die Agakröte bei weitem nicht die Maße der Trinidad-Stücke, für die KENNY (1969: 59) als Maximalgröße 205 mm angibt. Die größte von mir gemessene Tobagokröte war 17 cm lang. — SMF 3243—4: 2 ad. Tobago; A. SEITZ l. d. 1894. — SMF 66 687—8: 2 s. ad. Wiesen westlich des Sportplatzes Scarborough; 18.—25. XI. 1969. — Ohne Nr. (lebend) 1 ♂, 1 s. ad. Garten des Hotels Robinson Crusoe und Wiesen westlich des Sportplatzes, 1. XII. 1968, 5. XII. 1969.

Hyla crepitans. SMF 2420: 1 ♂ Tobago; A. SEITZ l. d. 1896. — SMF 66 828: 1 ♀ Louis d'Or Station; 4. XII. 1969.

Hyla rubra. SMF 66 689—91: 3 Haus PHILLIPS, Prospect Estate; 1. XII. 1969. — SMF 66 721: 1 ♀ Haus ALEFOUNDER, Grafton Estate; 1. XII. 1969.

Phrynohyas venulosa. SMF 65 876: 1 ad. Orange Hill Ranch; 22. XI. 1968. — SMF 66 692—3, 67 115, 67 265: 4 ad. Louis d'Or Station; 4. XII. 1969.

Nototheca spec. inc. Diesen kleinen Taschenfrosch führe ich deswegen an, weil mir ein Hotelgast erzählte, daß er auf Tobago ein winziges Fröschen mit einigen Eiern auf dem Rücken gesehen hätte. Es kann sich also wohl nur um die genannte Gattung handeln, wahrscheinlich um *Nototheca fitzgeraldi*, die in Trinidad einheimisch ist. Ein Ausflug, der mich in die Nähe des angegebenen Fundortes führte, erbrachte aber nur die folgende Art, die sich als neu für Tobago erwies.

Phyllobates t. trinitatis. SMF 66 694—701: 1 ♂ 3 ♀ 4 juv. Moriah; 22. XI. 1969.

Caiman c. crocodilus. Am Staudamm von Hillsborough Dam sah ich mehrere Brillenkaimane, aber nur einer von 52 + 48 cm Länge wurde erbeutet, der durch eine asymmetrische Beschilderung des Nackens (MERTENS 1970, Abb. 1) auffiel. Von Prof. F. MEDEM erhielt ich zu meiner Freude einen zweiten Kaiman vom gleichen Fundpunkt, wo diese Panzerechse erfreulicherweise nicht selten ist, geschenkt. Es ist ebenfalls ein ♂, aber etwas kleiner, das die asymmetrische Beschilderung des Nackens nicht zeigt. Der Hinweis, daß der Brillenkaiman auf Tobago nicht vorkomme (POWELL 1971: 78), ist somit nicht zutreffend. — SMF 66 715: 1 ♂ Hillsborough Dam; 2. XII. 1969. — SMF 67 840: 1 ♂ Hillsborough Dam; J. O. BOOS l. 7. IV. 1972, F. MEDEM d. 17. V. 1972.

Gonatodes ocellatus. Meine Angabe (1970: 43) über die Robinson Crusoe-Höhle bedarf einer Berichtigung. Sie befindet sich an der Südspitze, nicht an der Nordspitze Tobagos.

Gonatodes v. vittatus. Auf Tobago eigenartigerweise nur in und an Häusern angetroffen, in Trinidad auch im Freien. SMF 65 853—5: 3 juv. Hotel Robinson Crusoe 20.—27. XI. 1968. — SMF 66 702—3: 2 juv. ebendaher; 25.—27. XI. 1969.

Hemidactylus mabouia. SMF 65 850—2: 3 ad. Hotel Robinson Crusoe; 21. XI. bis 2. XII. 1968. — SMF 65 856: 1 juv. Haus ALEFOUNDER, Grafton Estate; 2. XII. 1968. — SMF 66 704—7: 2 ♀, 2 juv. Hotel Robinson Crusoe; 17.—28. XI. 1969.

Hemidactylus brookii palaidthus. Ich glaube, daß *palaidthus* als Vikariant und somit als Subspecies des weitverbreiteten *brookii* aufzufassen ist, dessen Vorkommen in der Neuen Welt — in Übereinstimmung mit KLUGE (1969) — kaum etwas mit dem Transport durch den Menschen etwa zu tun hat.

Thecadactylus rapicauda. SMF 65 848: 1 ad. Hotel Robinson Crusoe; 23. XI. 1968. — SMF 65 849, 66 185, 66 204. 3 ad. Haus ALEFOUNDER, Grafton Estate; 29. XI. und 2. XII. 1968. — SMF 66 829: 1 ad. Haus PHILLIPS, Prospect Estate; 1. XII. 1969.

Anolis r. richardii. Die terra typica von *Anolis richardii*, die DUMÉRIL & BIBRON irrigerweise als „Tortola“ angaben, hat bereits BARBOUR (1930: 138) in „Tobago“ zu ändern vorgeschlagen. Nachdem UNDERWOOD (1959: 216), der den Typus, ein halbwüchsiges ♂, untersucht hat, nicht entscheiden konnte, ob es mit dem Material aus Tobago oder Grenada identifiziert werden kann, sei hiermit Tobago als terra typica für *Anolis richardii* festgelegt. — SMF 10 937: 1 ♂ Tobago, F. W. URICH d. 1893. — SMF 65 744: 1 ♂ Tobago; M. SCHETTY v. 1968. — SMF 65 821—5, 66 836: 3 ♂ 2 ♀ 1 juv. Zwischen Orange Hill Road und Sportplatz Scarborough; 26.—30. XI.; 4. XII. 1968. — SMF 65 826: 1 ♂ Kings Bay; 25. XI. 1968. — SMF 65 827: 1 s. ad.

Haus ALEFOUNDER, Grafton Estate; 2. XII. 1968. — SMF 65 828: 1 ♀ Orange Hill Ranch; 22. XI. 1968. — SMF 65 847: 1 juv. Botanischer Garten, Scarborough, 19. XI. 1968. — SMF 66 837, 66 708—9: 2 ♂ 1 ♀ zwischen Orange Hill Road und Sportplatz Scarborough 25. XI. 1969. — SMF 67 841—2: 2 ♂ Friendship Estate; J. O. Boos l. d. 7. IV. 1972.

Iguana i. iguana. SMF 65 818: 1 ♀ Garten des Hotels Robinson Crusoe; 28. XI. 1968.

Ameiva ameiva tobagana. SMF 65 830—1: 1 ♂ 1 ♀ Orange Hill Ranch; 27. bis 29. XI. 1968. — SMF 65 832—8: 5 ♂ 2 ♀ Pigeon Point; 4. XII. 1968. — SMF 66 710: 1 ♂ s. ad. Scarborough; 25. XI. 1969. — SMF 66 711: 1 ♂ Mt. Irwin; 25. XI. 1969.

Bachia a. alleni. Diese kleine Echse wird von Little Tobago nur mit gewissem Vorbehalt angeführt, weil sie im Schrifttum für diese Insel zwar erwähnt ist (DINSMORE 1970: 308), aber eine Untersuchung der Belegstücke ausblieb.

Cnemidophorus l. lemniscatus. SMF 65 843—5: 3 ad. Küste bei Mt. Irwin; 24. XI. 1968. — SMF 65 839—42: 4 ad. Pigeon Point; 29. XI. 1968. — SMF 66 712: 1 juv. Pigeon Point; 26. XI. 1969.

Mabuya m. mabouya. Sowohl am Hotel Robinson Crusoe wie bei Orange Hill Ranch an Baumstämmen beobachtet, aber nicht erbeutet.

Typhlops spec. inc. Die von Tobago durch UNDERWOOD (1962: 169) genannte Blindschlange ist offensichtlich bisher unbestimmt geblieben. Sollte es sich nicht um *Typhlops trinitatus* handeln?

Leptotyphlops spec. inc. VERTEUIL (1968: 101) erwähnt für Tobago *Leptotyphlops albifrons*. Da aber *albifrons* nach J. A. PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 167) nur in der Umgebung von Belem und im Gebiet des Rio Grande do Norte gefunden worden ist, handelt es sich möglicherweise um *Leptotyphlops g. goudotii*, der zur *albifrons*-Gruppe gehört.

Epicrates cenchria maurus. SMF 66 713: 1 (Kopf) Studley Park; 4. XII. 1969.

Erythrolamprus aesculapii ocellatus. SMF 65 819: 1 Louis d'Or Station; 25. XI. 1968. Ein lebendes ♂ vom Pembroke Estate als Geschenk von Miss WANDA NOTHNAGEL am 24. V. 1972 erhalten.

Imantodes cenchoa cenchoa. SMF 65 858: 1 s. ad. Patience Hill; 28. XI. 1968.

Leimadophis melanotus. SMF 65 889: 1 ♂ Orange Hill Ranch; 23. XI. 1968. — SMF 66 714: 1 s. ad. Louis d'Or Station; 4. XII. 1969.

Leptophis ahaetulla coeruleodorsus. SMF 65 857: 1 ♀ Mt. Irwin; 23. XI. 1968.

Mastigodryas boddaerti dunnii. SMF 65 820 entspricht nach einer genaueren Untersuchung in der Zeichnung entgegen meiner früheren Annahme nicht dem von STUART beschriebenen *Dryadophis amarali*. Aber selbst wenn das der Fall wäre, würde ich mich der Ansicht von BRONGERSMA (1958: 178) anschließen, der mit Recht vermutet, daß das tobaganische Stück von *amarali* in die Variationsbreite von *boddaerti dunnii* fällt. Trotzdem stellt *amarali* ein valides, aber Tobago fehlendes Taxon dar, dem der Name *Mastigodryas boddaerti amarali* zukommen sollte. — SMF 18 295—6: 2 ♂ Tobago; A. SEITZ l. d. 1894. — SMF 65 820: 1 ♂ Patience Hill; 23. XI. 1968. — SMF 66 186: 1 ♂ zwischen Scarborough und Patience Hill Ranch; 24. XI. 1968.

Oxybelis ae. aeneus. SMF 20 268: 1 ♀ Tobago, A. SEITZ l. d. 1894.

Oxybelis fulgidus. UNDERWOOD (1962: 169) führt nur diese *Oxybelis*-Art für Tobago an, nicht aber die offenbar häufigere vorhergenannte. Die terra typica von *Coluber fulgidus* DAUDIN „Port-au-Prince“ ist zweifellos falsch, da sie sich auf *Uromacer oxyrhynchus* beziehen dürfte.

Oxyrhopus p. petola. Als Neunachweis dieser im tropischen Amerika weitverbreiteten Natter erhielt ich zu meiner Freude vom Kollegen MEDEM ein stark nachgedunkeltes, zeichnungsloses Stück von 82 + 23,7 cm Länge. Nach dem Vermerk MEDEMS hat auch diese Natter den einheimischen Namen „coral snake“, so daß anzunehmen ist, daß auf Tobago ebenfalls gelb oder rot geringelte Nattern vorkommen. Die Kopfbeschilderung ist normal, die Zahl der Ventrals betragt 213 + 1, die der Subcaudalia 95/95 + 1. — SMF 67 839: 1 ♀ „Road to Hillsborough Dam“; J. O. BOOS l. 7. IV. 1972, F. MEDEM d. 17. V. 1972.

Pseudoboa newwiedii. Von AMARAL (1929a: 205) wurde *Pseudoboa coronata* für Trinidad genannt, in der neuen Literatur aber von dieser Insel nicht mehr erwähnt. Trotzdem erscheint dieser Name in der Schlangenliste von Tobago durch VERTEUIL (1968: 103); nach diesem Autor ist *coronata* sogar eine „fairly common snake“. Hingegen führen sie J. A. PETERS und OREJAS-MIRANDA (1970: 254) weder für Trinidad noch für Tobago an. Deshalb habe ich sie ebenfalls aus der Tobago-Liste gestrichen. — SMF 19 869: 1 s. ad. Tobago; A. SEITZ l. d. 1896.

Sibon n. nebulatus. SMF 67 976: 1 ♂ Tobago, F. J. LANDEN l., C. KÖNIG d. 1972.

Spilotes p. pullatus. STERNFELD hat die Subspecies *ater* auf Grund der überwiegend schwarzen Gesamtfärbung der tobaganischen Hühnerfresser aufgestellt. Nachdem mir aber in Tobago immer wieder versichert wurde, daß die stattliche Natter dort überwiegend schwarz-gelb gezeichnet ist, halte ich es nicht für verfehlt, *ater* in die Synonymie der Nominatrasse zu stellen. — SMF 18 335: 1 ♀ Tobago, Lectotypus von *Spilotes pullatus ater* STERNFELD 1920; A. SEITZ d. 1894. — SMF 18 336: 1 s. ad. Tobago, Paratypus zum vorigen; A. SEITZ d. 1894.

V. Danksagung

Das Zustandekommen meiner ersten Tobago-Reise im Jahre 1968 hat mir eine dankenswerte Beihilfe der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft ermöglicht, die zweite Reise ein Jahr später habe ich auf eigene Kosten ausgeführt. Während meines Aufenthaltes in Tobago habe ich ferner an erster Stelle für die mir jederzeit gewährte Hilfe Miss WANDA NOTHNAGEL und Mr. CURT NOTHNAGEL, den Besitzern des überaus behaglichen Hotels Robinson Crusoe in Scarborough, aufs herzlichste zu danken. Weiterhin gilt mein Dank für die wertvolle Hilfe beim Sammeln von herpetologischem Material Dr. HILTON CLARKE, Mr. JOHN T. LLANOS und Mr. TREVOR PERKINS in Tobago sowie Dr. R. H. BREWSTER, Dr. J. S. KENNY und Mr. J. O. BOOS in Trinidad. Nicht zuletzt habe ich für einige Reptilien meinen Kollegen und Freunden Prof. F. MEDEM in Villavicencio und Dr. H. WERMUTH in Ludwigsburg herzlich zu danken. Durch die Freundlichkeit von Mr. A. SCHWARTZ in Miami und Mr. R. THOMAS in Baton Rouge konnte ich Einsicht in die Listen ihres Tobago-Materials nehmen.

VI. Zusammenfassung

Von der karibischen Insel Tobago sind dem Verfasser insgesamt 47 Arten von Amphibien und Reptilien bekannt: 10 Froschlurche, 1 Panzerechse, 16 Eidechsen und 20 Schlangen. Für 6 nominelle Taxa ist Tobago terra typica; davon sind 5 valide Arten bzw. Unterarten. Für *Anolis richardii* ist Tobago als terra typica zu designieren. Für 3 Arten steht noch die Species-Bestimmung aus, sonst

sind mit Ausnahme des erwähnten *Anolis* alle Tobago-Arten auch auf dem benachbarten Trinidad einheimisch, wo aber die nichtmarine Herpetofauna (96 Arten) mehr als doppelt so viel Arten enthält wie in Tobago. Herpetofaunistische Beziehungen bestehen zu der Insel Grenada: außer bei *Anolis r. richardii* noch bei *Bachia a. alleni* und *Eleutherodactylus uridii*. Zwei Schlangenarten, *Mastigodryas boddaerti* und wahrscheinlich *Erythrolamprus aesculapii* sind in Tobago durch endemische Unterarten vertreten. Crotaliden fehlen der Insel. Für die dort nachgewiesenen Arten sind Bestimmungsschlüsse und vollständige Synonymielisten mit Fundortangaben ausgearbeitet und durch kurze Bemerkungen historischen und tiergeographischen Inhalts ergänzt. Einige Angaben über das im Senckenberg-Museum vorhandene Tobago-Material beschließen die Arbeit.

Schriften

- AMARAL, A. DO (1925): On the differentiation of the species *Bothrops atrox* (LINNÉ, 1758), *B. jararàca* (WIED, 1824) and *B. jararacussu* LACERDA 1884. — *Contrib. Harvard Inst. trop. Biol. Med., Cambridge, Mass.*, 2: 22—43.
- (1929a): Lista remissiva dos ophidios da região neotropica. — *Mem. Inst. Butantan, São Paulo*, 4: 129—271.
- (1929b): Estudos sobre ophidios neotropicos XIX. Revisão do genero *Spilotes* WAGLER, 1830. — *Mem. Inst. Butantan, São Paulo*, 4: 275—298, 8 Abb.
- (1929c): Estudos sobre ophidios neotropicos XXI. Revisão do genero *Drymardion* FITZINGER, 1843. — *Mem. Inst. Butantan, São Paulo*, 4: 323—330, 3 Abb.
- (1954): Contribuição aõ conhecimento dos ofidios neotropicos. XXXV. A propósito da revalidação de *Coluber lanceolatus* LACÉPÈDE, 1789. — *Mem. Inst. Butantan, São Paulo*, 26: 207—214.
- BARBOUR, TH. (1916): Amphibians and reptiles from Tobago. — *Proc. biol. Soc. Washington*, 29: 221—224.
- (1930): The Anoles. I. The forms known to occur on the neotropical islands. — *Bull. Mus. comp. Zool., Cambridge, Mass.*, 70: 105—144.
- (1937): Third list of Antillean reptiles and amphibians. — *Bull. Mus. comp. Zool., Cambridge, Mass.*, 82: 77—166.
- BARBOUR, T. & NOBLE, G. K. (1915): A revision of the lizards of the genus *Ameiva*. — *Bull. Mus. comp. Zool., Cambridge, Mass.* 59: 417—479.
- BOETTGER, O. (1893): Katalog der Reptilien-Sammlung im Museum der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main. I. Teil.
- (1894): [Geschenke und Erwerbungen]. — *Ber. senckenb. naturf. Ges. Frankfurt a. M.* 1894: XXIX.
- (1895a): [Geschenke und Erwerbungen]. — *Ber. senckenb. naturf. Ges., Frankfurt a. M.*, 1895: XXXVI.
- (1895b): A contribution to the herpetological fauna of the island of Tobago. — *J. Trinidad Field Natural. Port of Spain*, 2: 145—146.
- (1897): [Geschenke und Erwerbungen]. — *Ber. senckenb. naturf. Ges., Frankfurt a. M.*, 1897: LII.
- (1898): Katalog der Reptilien-Sammlung im Museum der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main. II. Teil.
- BOULENGER, G. A. (1885a): Catalogue of the lizards in the British Museum (Natural History), 1. — London.
- (1885b): Catalogue of the lizards in the British Museum (Natural History), 2. — London.
- (1893): Catalogue of the snakes in the British Museum (Natural History), 1. — London.
- (1894): Catalogue of the snakes in the British Museum (Natural History), 2. — London.
- (1896): Catalogue of the snakes in the British Museum (Natural History), 3. — London.
- BRONGERSMA, L. D. (1956): On some reptiles and amphibians from Trinidad and Tobago, B. W. I. — *Proc. nederl. Akad. Wet., Amsterdam, (C)* 59: 165—188, 1 Taf., 4 Abb.
- BURT, CH. E. (1931): A study of the teiid lizards of the genus *Cnemidophorus* with special reference to their phylogenetic relationships. — *Smiths. Inst. U.S. nation. Mus., Washington, Bull.* 154, 286 S., 38 Abb.
- BURT, CH. E. & BURT, M. D. (1930): The South American lizards in the collection of the United States National Museum. — *Proc. U.S. nation. Mus., Washington*, 78, 6, 52 S.

- — (1933): A preliminary list of the lizards of South America. — Trans. Acad. Sci. St. Louis, **28**: I—V, 1—104.
- COPE, E. D. (1879): Eleventh contribution to the herpetology of tropical America. — Proc. amer. philos. Soc., Philadelphia, (1880): 261—277.
- DINSMORE, J. J. (1970): Reptiles of Little Tobago island, West Indies. — Quart. J. Florida Acad. Sci., Gainesville, **32** (1969): 307—309.
- DUELLMAN, W. E. (1956): The frogs of the Hyloid genus *Phrynohyas* FITZINGER, 1843. — Misc. Publ. Mus. Zool. Univ. Michigan Nr. 96.
- — (1958): A monographic study of the Colubrid snake genus *Leptodeira*. — Bull. amer. Mus. nat. Hist., New York, **114**: 1—152, 31 Taf., 25 Abb., 25 Kart., 30 Tab.
- DUNN, E. R. (1936): Notes on American Mabuyas. — Proc. Acad. nat. Sci., Philadelphia, **87** (1935): 533—557.
- DUNN, E. R. & SAXE, L. H. (1950): Results of the CATHERWOOD-CHAPLIN West Indies expedition, 1948, Part V. Amphibians and reptiles of San Andres and Providencia. — Proc. Acad. nat. Sci., Philadelphia, **102**: 141—166.
- EMSLEY, M. G. (1963): A consideration of the list of snakes recorded from Trinidad. — Copeia 1963: 576—577.
- — (1966a): The status of the snake *Erythrolamprus ocellatus* PETERS. — Copeia, Washington, 1966: 128—129.
- — (1966b): The mimetic significance of *Erythrolamprus aesculapii ocellatus* PETERS from Tobago. — Evolution, Lawrence, **20**: 663—664.
- GORMAN, G. C. (1968): The relationships of *Anolis* of the *roquet* species group (Sauria: Iguanidae). — III. Comparative study of display behavior. — Breviora, Cambridge, Mass., Nr. 284. 31 S., 8 Abb.
- GRAY, J. E. (1831): A synopsis of the species of the class Reptilia. — GRIFFITH, Animal Kingdom, **9**. — London.
- — (1842): Description of some new species of reptiles, chiefly from the British Museum collection. — Zool. Misc., London, **2**: 57—59.
- — (1845): Catalogue of the specimens of lizards in the collection of the British Museum. — London.
- HEYER, W. R. (1970): Studies on the frogs of the genus *Leptodactylus* (Amphibia: Leptodactylidae). VI. Biosystematics of the *melanonotus* group. — Contrib. Sci. Los Angeles County Mus. Nr. 191. 48 S., 11 Abb.
- KENNY, J. S. (1969): The Amphibia of Trinidad. — Stud. Fauna Curaçao etc., Den Haag, **29** (108): 1—78, 15 Taf., 36 Abb.
- KING, W. (1962): Systematics of Lesser Antillean lizards of the genus *Sphaerodactylus*. — Bull. Florida State Mus., Gainesville, **7**: 1—52, 17 Abb.
- KLUGE, A. G. (1969): The evolution and geographical origin of the New World *Hemidactylus mabouia-brookii* complex (Gekkonidae, Sauria). — Misc. Publ. Mus. Zool. Univ. Michigan Nr. 138.
- LAMMERÉE, L. (1970): Lizards of the genus *Cnemidophorus* from the Leeward group and the adjacent mainland of South America. — Stud. Fauna Curaçao Caribb. Islands, The Hague, **34**: 46—72, 12 Taf., 34 Abb.
- LAZELL, J. D. jr. (1964): The Lesser Antillean representatives of *Bothrops* and *Constrictor*. — Bull. Mus. comp. Zool., Cambridge, Mass., **132**: 247—273, 5 Abb., 3 Tab.
- — (1969): The genus *Phenacosaurus* (Sauria: Iguanidae). — Breviora, Cambridge, Mass., Nr. 325. 24 S., 6 Abb.
- LYNCH, J. D. (1970): Systematic status of the American Leptodactylid frog genera *Engystomops*, *Eupemphix* and *Physalaemus*. — Copeia, Washington, D. C., 1970: 488—496, 3 Abb., 1 Tab.
- MAGLIO, V. J. (1970): West Indian Xenodontine Colubrid snakes: their probably origin, phylogeny and zoogeography. — Bull. Mus. comp. Zool., Cambridge, Mass., **141**: 1—53, 37 Abb.
- MERTENS, R. (1956): Das Problem der Mimikry bei Korallenschlangen. — Zool. Jb. (Syst.), **84**: 541 bis 576, Taf. 6—14.
- — (1969): Herpetologische Beobachtungen auf der Insel Tobago. — Salamandra, Frankfurt a. M., **5**: 63—70, 6 Abb.
- — (1970): Herpetologisch Neues von der Insel Tobago. — Salamandra, Frankfurt a. M., **6**: 42—44, 1 Abb.
- — (1972): Nachträge zum Krokodil-Katalog der senckenbergischen Sammlungen. — Senckenb. biol., Frankfurt a. M., **53**: 21—35, 1 Abb.

- [MINTON, S. A. & al.] (1968): The poisonous snakes of the world, 2nd ed. — Dept. Navy Bureau Med. Surg. Washington, D. C.
- MOLE, R. R. (1924): The Trinidad snakes. — Proc. zool. Soc. London, 1924: 235—278, Taf. 1—10.
- NETTING, M. G. (1930): The systematic status and breeding habits of *Eupemphix trinitatis* BOULENGER. — Ann. Carnegie Mus., Pittsburgh, 19: 249—254.
- OLIVER, J. A. (1942): A check list of the snakes of the genus *Leptophis* with descriptions of new forms. — Occ. Pap. Mus. Zool. Univ. Michigan Nr. 462.
- — (1948): The relationships and zoogeography of the genus *Thalerophis* OLIVER. — Bull. amer. Mus. nat. Hist., New York, 92: 157—280, Taf. 16—19, 13 Abb.
- PARKER, H. W. (1935): The lizards of Trinidad. — Trop. Agriculture, Port of Spain, 12: 65—70, 5 Abb.
- PETERS, J. A. (1960): The snakes of the subfamily Dipsadinae. — Misc. Publ. Mus. Zool. Univers. Michigan, Ann Arbor, Nr. 114, 223 S., 8 Taf., 11 Abb., 12 Karten.
- — (1965): Liste der rezenten Amphibien und Reptilien. — Colubridae (Dipsadinae). — Das Tierreich, Lief. 81. VIII + 18 S. Berlin.
- PETERS, J. A. & OREJAS-MIRANDA, B. (1970): Catalogue of the neotropical Squamata: Part I. Snakes. — Smithsonian Inst. U. S. nation. Mus. Bull. 297.
- PETERS, J. A. & DONOSO-BARROS, R. (1970): Catalogue of the neotropical Squamata: Part II. Lizards and Amphisbaenians. — Smithsonian Inst. U. S. nation. Mus. Bull. 297.
- PETERS, W. (1868): [Über neue Säugethiere (*Colebus*, *Rhinolophus*, *Vesperugo*) und neue oder wenig bekannte Amphibien (*Hemidactylus*, *Herpetodryas*, *Spilotes*, *Elaphis*, *Lamprophis*, *Erythrolamprus*)]. — Monatsber. preuß. Akad. Wiss. Berlin, 1868: 637—642.
- POWELL, J. H. (1971): The status of crocodylians in the United States, Mexico, Central America, and the West-Indies. — Crocodiles. Proc. first working meeting, Morges, 1: 72—82.
- SCHWARTZ, A. (1967): Frogs of the genus *Eleutherodactylus* in the Lesser Antilles. — Stud. Fauna Curaçao, 24: 1—62, 16 Abb.
- STERNFELD, R. (1920): Zur Systematik der Schlangengattung *Spilotes*. — Senckenbergiana, Frankfurt a. M., 2: 181—186, 4 Abb.
- STIMSON, A. F. (1969): Liste der rezenten Amphibien und Reptilien. Boidae. — Das Tierreich, Lief. 89. Berlin.
- STUART, L. C. (1933): Studies on neotropical Colubrinae. II. Some new species and subspecies of *Eudryas* FITZINGER, with an annotated list of the forms of *Eudryas boddaertii* (SENTZEN). — Occ. Pap. Mus. Zool. Univ. Michigan Nr. 254.
- — (1938): Studies on Neotropical Colubrinae VI. A new species of *Eudryas* from South America. — Copeia, 1938: 7—8.
- — (1941): Studies of neotropical Colubrinae VIII. A revision of the genus *Dryadophis* STUART. 1939. — Misc. Publ. Mus. Zool. Univ. Michigan Nr. 49.
- STULL, O. G. (1935): A check list of the family Boidae. — Proc. Boston Soc. nat. Hist., 40: 387—408.
- THOMAS, R. (1965): The smaller Tejid lizards (*Gymnophthalmus* and *Bachia*) of the Southeastern Caribbean. — Proc. biol. Soc. Washington, 78: 141—154, 6 Abb., 2 Tab.
- TUCK, R. G. (1972): *Hemidactylus palaiichtus*. — Herp. Review, New York, 4: 82, 93, 1 Abb.
- UNDERWOOD, G. (1959): The Anoles of the Eastern Caribbean (Sauria, Iguanidae) III. Revisionary notes. — Bull. Mus. comp. Zool. Cambridge, Mass., 121: 191—226, Taf., 2 Abb.
- — (1962): Reptiles of the Eastern Caribbean. — Caribb. Affairs, Port of Spain, Nr. 1. 192 S.
- VANZOLINI, P. E. (1968): Lagartos brasileiros de familia Gekkonidae (Sauria). — Arq. Zool., São Paulo, 17: 1—84, 8 Taf., 11 Abb.
- VERTEUIL, J. P. DE (1968): Notes on the snakes and lizards of Tobago. In: ALFORD, The island of Tobago, 7th edit.: 101—105. — Hampstead, London.
- WERMUTH, H. (1965): Liste der rezenten Amphibien und Reptilien. Gekkonidae, Pygopodidae, Xantusiidae. — Das Tierreich, Lief. 80. Berlin.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Robert Mertens, Natur-Museum und Forschungs-Institut Senckenberg, Frankfurt a. M., Senckenberg-Anlage 25.